

## RÖ 31

Der 31. Band der Reihe Römischer Österreich wurde Univ.-Prof. Dr. Heribert Aigner, HR Dr. Christa Farka und Univ.-Prof. Dr. Erwin Pochmarski gewidmet, die alle 2008 ihr 65. Lebensjahr vollendeten. Aufgrund der eingereichten Beiträge haben sich in dieser Ausgabe zwei miteinander verknüpfte Schwerpunkte herausgebildet. Einerseits die Erforschung römischer Verkehrswege und andererseits Studien zum Militär. Mit dem Beitrag zur Holznutzung wird ein in der breiteren Öffentlichkeit noch kaum bekannter Forschungsansatz vorgestellt, dem in Zukunft sicher höhere Aufmerksamkeit gelten muss, ist doch Holz – wie andere vergängliche Materialeien auch – bisher allzu leicht in unserem Bild von der Antike absent geblieben. Der 31. Jahrgang des Römischen Österreich stellt insofern eine Neuerung dar, als dass dieser Band zum ersten Mal durchgehende in Farbdruck erschienen ist.